

5. Februar 2024

Dachgleiche für generationenübergreifendes Vorzeigeprojekt

LR Teschl-Hofmeister: Wohnbauprojekt mit Vorbildwirkung

Diese Woche fand die Dachgleichenfeier für das Generationenhaus in Korneuburg mit Wohnbau-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister statt. Auf dem 7.072 Quadratmeter großen Areal der ehemaligen „bäuerlichen Fachschule“ in der Kreuzensteinerstraße 22 errichtet die Stadtgemeinde Korneuburg gemeinsam mit dem Land NÖ ein Generationenhaus auf vier Ebenen für Vereine, die Sozialstation des Hilfswerks, eine Sozialabteilung des Landes NÖ, 20 Wohnungen mit der Möglichkeit auf betreubares Wohnen, barrierefreie Zugänge, sowie einen 4-gruppigen Kindergarten und einen 2-gruppigen Kinderhort mit Nachmittagsbetreuung für 50 Volksschülerinnen und Volksschüler. „Unser Ziel ist es, weiter leistbaren Wohnraum für alle Generationen im Land zu schaffen – für unsere Familien, für jungen Menschen sowie für unsere Seniorinnen und Senioren. In Niederösterreich ist uns eine gute Kinderbetreuung ebenso wichtig wie die Betreuung unserer Eltern und Großeltern.“

Das moderne, lichtdurchflutete Stahlbetongebäude ist L-förmig angelegt, auf dem Dach werden Photovoltaik-Paneele zur Stromerzeugung installiert, die Wärmeversorgung wird mittels Errichtung einer Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Tiefensonden sichergestellt, sämtliche Wohnungen und Büros werden mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung ausgestattet. Das Gebäude wird mit Holz-Alu-Fenstern errichtet. Alle Wohnungen verfügen über Balkone oder Terrassen. Das Gebäude beinhaltet ein Kellergeschoß, ein Erdgeschoß und zwei Obergeschoße und ist mit einem begrünten Flachdach abgeschlossen. Die Ausbildung eines Halbkellers ermöglicht die natürliche Belichtung des Untergeschoßes.

Das Unternehmen Leyrer + Graf fungiert als Totalunternehmer und ist für die Umsetzung des funktionstüchtigen, betriebs- und schlüsselfertigen Objekts verantwortlich. Von diesem wurde als Partner für die Planungsleistungen das Architekturbüro wafler architektur zt gmbh beauftragt.

Im Rahmen der traditionellen Gleichenfeier wurde die Arbeit der Handwerker gewürdigt. Man ehrte aber auch Bauherren, Architekten und Ingenieure und wünscht die weitere erfolgreiche Fertigstellung des Gebäudes. In bewährter Form erfolgte dies durch den Gleichenspruch, vorgetragen vom jüngsten Handwerker, Gerhard Mahringer-Kolar, Hochbau- und Betonbau-Lehrling im 1. Lehrjahr. Bürgermeister Christian Gepp zeigt sich erfreut: „Wir freuen uns über den tollen Baufortschritt und das neue Gebäude für alle Generationen. Danke an die gute Zusammenarbeit an die ausführenden Baufirmen, das Land NÖ und Projektpartnern.“

NK Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus,
Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at